

Tanzcompagnie Flamencos en route

Künstlerische Leitung:
Brigitta Luisa Merki

Orpheus . Eurydike . Das Paradies .

Ein musiktheatralisches Tanzprojekt zum Orpheus-Mythos

Première: 2. März 2012, Theaterhaus Stuttgart



Medieninformation

Kurzfassung

Zum Stück	2
Kurztext und Pressestimmen	3
Mitwirkende	4
Tournéezeiten	5

www.flamencos-enroute.com

Link Pressematerial

[www.flamencos-enroute.com/
40-0-Pressematerial+canto+amor.html](http://www.flamencos-enroute.com/40-0-Pressematerial+canto+amor.html)

Unter diesem Link finden Sie folgendes Pressematerial:

Medieninformation «Orpheus . Eurydike . Das Paradies»
(«canto amor»)
ausführliche Fassung als PDFX

Druckfähige Bilder (JPEG)

Videobericht Tele M1

Ein musiktheatralisches Tanzprojekt zum Orpheus-Mythos

Tanzcompagnie Flamencos en route

Orpheus . Eurydike . Das Paradies

Ein musiktheatralisches Tanzprojekt zum Orpheus-Mythos

Choreografie in fünf Bildern

Im Dialog unterschiedlicher Musik- und Tanzstile lässt die Choreografin Brigitta Luisa Merki ein neues Mythentheater entstehen, in dem Flamenco, orientalische und zeitgenössische westliche Musik sich ineinander verweben und eine Einheit mit Tanz und Raum schaffen. In der Interpretation des internationalen Tanz- und Musikensembles findet der Mythos um die tragische Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike eine neue Deutung. Die Choreografie zeigt in fünf Bildern eindringlich Merkis eigene Sicht auf die überlieferte Geschichte aus der griechischen Antike.

Eurydike, dargestellt von der charismatischen Sängerin und Tänzerin Karima Nayt, findet durch ihren Tod zu einem neuen Dasein in einer faszinierenden Klangwelt. Sie will daraus nicht erlöst werden, sondern geleitet Orpheus, getanzt vom Flamencotänzer José Moro, mit ihrem zauberhaften Gesang aus dem Schattenreich zurück in die Welt. Dem Tod, grandios interpretiert von Eloy Aguilar, haftet in dieser Inszenierung kein finsternes Klischee an.

Im Bühnenbild der renommierten Bildhauerin Gillian White findet das spartenübergreifende Projekt zu immer neuen Darstellungsformen. Berührende Liebesgesänge sowie die subtil ins Geschehen intergrierten Musiker und der atmosphärisch dichte Tanz kreieren eine einzigartige Klang- und Bilderwelt.

(1294 Zeichen)



Ein musiktheatralisches Tanzprojekt zum Orpheus-Mythos

«... eine großartige Deutung des Orpheus-Mythos, ein Tanztheater in starken, poetischen Bildern ...

... erdverhaftet lässt Merki aus einer Fusion der verschiedensten Stile und Epochen ein neues Mythentheater mit einer klaren Symbolsprache entstehen, dominiert zwar vom tänzerischen Vokabular des Flamenco, in seiner Aussagekraft aber weit über dessen Stimmungsgebundenheit und Virtuosität hinausreichend. Bühne, Kostüme und Licht ergänzen mit ihren sanft glühenden Naturfarben die suggestiven, prägnanten Bilder. Ornamente werden zur beseelten Geste, Flamenco wird zum Tanztheater.»

Angela Reinhardt, Magazin «Tanz»
August 2012

Das spartenübergreifende Projekt «Orpheus . Eurydike . Das Paradies», das im Theaterhaus Stuttgart wahre Begeisterungstürme auslöste, geht nun auf Tournée. In einem Bühnenbild der renommierten Bildhauerin Gillian White findet es immer wieder zu neuen Darstellungsformen.

Berührende Liebesgesänge, sowie die subtil ins Geschehen integrierten Instrumentalisten und atmosphärisch dichter Tanz kreieren eine einzigartige Klang- und Bilderwelt. Im Dialog unterschiedlicher Musik- und Tanzstile lässt die Choreografin Brigitta Luisa Merki ein neues Mythentheater entstehen, in dem Flamenco, orientalische und zeitgenössische westliche Musik sich ineinander verweben und mit Tanz und Raum zusammen eine Einheit schaffen. In der Interpretation des internationalen Tanz- und Musikensembles findet der Mythos um die tragische Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike eine neue Deutung.

(854 Zeichen)



Mitwirkende

Tanz

Orpheus José Moro

Eurydike Karima Nayt

Der Tod Eloy Aguilar

Ensemble Carmen Iglesias, Raquel Lamadrid,
David Coria, Daniel Hernandez,
Ricardo Moro

Musik

Gesang Karima Nayt, Rocío Soto, Irina Ungureanu

Gitarre Juan Gomez, Pascual de Lorca

Perkussion Fredrik Gille

Nyckelharpa Erik Rydvall

Choreografie Brigitta Luisa Merki

Kostüme Carmen Perez Mateos

Bühnenskulptur Gillian White

Licht Veit Kälin

Ton Markus Luginbühl

Produktionsleitung Peter Hartmeier

Kommunikation Judith Voegele

Fotos Alex Spichale

Tournéedaten

**Tanzcompagnie
Flamencos en route**

**«Orpheus . Eurydike . Das Paradies»
(«canto amor»)**

**Ein musiktheatralisches Tanzprojekt
zum Orpheus-Mythos**



Herbst / Winter 2012

Aarau, Alte Reithalle

20. bis 29. September

Baden, Kurtheater

9. und 10. November

Luzern, KKL

11. November

Birsfelden, Theater Roxy

29. November bis 2. Dezember

Stuttgart (D), Theaterhaus

Mi, 12. Dezember, 20.15 Uhr

Do, 13. Dezember, 20.15 Uhr

Fr, 14. Dezember, 20.15 Uhr

Sa, 15. Dezember, 20.15 Uhr

So, 16. Dezember, 19.00 Uhr

Vorverkauf: 0049 711 40 20 720, www.theaterhaus.de

Zug, Theater Casino

21. März 2013

www.flamencos-enroute.com